

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 59 (1954-1955)
Heft: 11

Rubrik: Veranstaltungen und Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen und Kurse

Schweizerischer Lehrerbildungskurs 1955, veranstaltet vom Schweizerischen Verein für Handarbeit und Schulreform.

11. bis 16. Juli (eine Woche) in Schaffhausen		Kursgeld:
1. Muttersprache, Primarschule	C. A. Ewald, Liestal	Fr. 55.—
2. Wandtafelskizzieren	H. Niedermann, Arlesheim	Fr. 35.—
3. Zeichnen, Mittelstufe	W. Kuhn, Aarau	Fr. 35.—
4. Zeichnen, Oberstufe	K. Bänziger, Heiden	Fr. 35.—
18. bis 23. Juli (eine Woche) in Schaffhausen		
5. Zeichnen, Unterstufe	A. Schneider, St. Gallen	Fr. 35.—
6. Muttersprache, Sekundarschule	Dr. R. Stuber, Biel	Fr. 35.—
7. Schul- und Volksmusik	E. Villiger, Schaffhausen	Fr. 35.—
8. Urgeschichte	Dr. R. Bosch, Seengen (AG)	Fr. 35.—
25. bis 30. Juli (eine Woche) in Schaffhausen		
9. Sandkasten — Wandplastik	P. Stuber, Biel	Fr. 35.—
1. bis 6. August (eine Woche) in Schaffhausen		
10. Heimatkunde	J. Rahm, Beringen	Fr. 35.—
11. bis 23. Juli (zwei Wochen) in Schaffhausen		
11. Arbeitsprinzip, 1. bis 3. Klasse	J. Menzi, Zürich	Fr. 45.—
12. Arbeitsprinzip, 3. bis 4. Klasse	A. Hauser, Schaffhausen	Fr. 45.—
13. Handarbeiten, Unterstufe	P. Spreng, Luzern	Fr. 50.—
14. Arbeitsprinzip, Abschlußklasse	A. Fuchs, Wettingen	Fr. 45.—
25. Juli bis 6. August (zwei Wochen) in Schaffhausen		
15. Arbeitsprinzip, 1. bis 2. Klasse	P. Gehrig, Rorschach	Fr. 45.—
16. Arbeitsprinzip, 5. bis 6. Klasse	K. Zimmermann, Glarus	Fr. 45.—
17. Biologie	H. Russenberger, Schaffhausen	Fr. 50.—
18. Modellieren	A. Tobler, Herisau	Fr. 50.—
19. Schnitzen	W. Dreier, Oberburg	Fr. 50.—
11. Juli bis 6. August (vier Wochen) in Schaffhausen		
23. Papparbeiten	J. Furger, Schaffhausen	Fr. 85.—
25. Holzarbeiten	E. Schwaninger, Schaffhausen	Fr. 95.—
27. Metallarbeiten	G. Fischer, Wettingen	Fr. 95.—
11. bis 23. Juli (zwei Wochen) in Neuenburg		
28. Französisch, Primarschule	O. Anklin, Biel	Fr. 45.—
11. bis 23. Juli (zwei Wochen) in Genf		
29. Französisch, Sekundarschule	H. Kestenholz, Baden, und P. Privat und E. Florinetti, Genf	Fr. 55.—
3. bis 8. Oktober (eine Woche) in Muttenz		
30. Muttersprache, Primarschule	C. A. Ewald, Liestal	Fr. 35.—
31. Sandkasten — Wandplastik	F. Gribi, Konolfingen	Fr. 35.—
32. Wandtafelskizzieren	O. Kuhn, Baden	Fr. 35.—
33. Zeichnen, 1. bis 4. Klasse	A. Schneider, St. Gallen	Fr. 35.—
10. bis 15. Oktober (eine Woche) in Muttenz		
34. Zeichnen, Oberstufe (5. bis 8. Klasse)	O. Kuhn, Baden	Fr. 35.—
3. bis 15. Oktober (zwei Wochen) in Muttenz		
35. Arbeitsprinzip, 1. bis 4. Klasse	M. Hänsenberger, Rorschach	Fr. 45.—
36. Arbeitsprinzip, 6. bis 8. Klasse	A. Bürgin, Liestal	Fr. 45.—
37. Physik, Chemie	P. Eggmann, Neukirch-Egnach	Fr. 50.—
38. Schnitzen	F. Friedli, Bern	Fr. 50.—
25. Juli bis 6. August in Schaffhausen und 3. bis 15. Oktober in Muttenz (vier Wochen)		
39. Papparbeiten	B. Koch, Hitzkirch	Fr. 85.—
40. Holzarbeiten	W. Schär, Amriswil	Fr. 95.—

9. Internationaler Kunstkongreß, Internationaler Kongreß für Erziehung und Unterricht in Zeichnen und bildender Kunst, 8. bis 13. August 1955 in Lund, Schweden.

In Verbindung mit dem Internationalen Kongreß für Zeichnen und bildende Kunst wird traditionsgemäß eine internationale Ausstellung veranstaltet, an der sich auch die Schweiz beteiligen wird. Diese Ausstellung wird über den derzeitigen Stand und die Bestrebungen auf diesen Unterrichtsgebieten in den beteiligten Kulturstaaten orientieren.

Die Gesellschaft schweizerischer Zeichenlehrer (GSZ) hat die Aufgabe übernommen, das schweizerische Ausstellungsgut zu sammeln und zu einer alle Schulstufen umfassenden Schau zu ordnen.

Der Vorstand der GSZ richtet deshalb an die verehrten Kolleginnen und Kollegen aller Schulstufen die Bitte, *gute Arbeiten* zur Verfügung zu stellen. Gewünscht werden Klassenarbeiten und Gemeinschaftsarbeiten.

Wir bitten alle Mitarbeiter, die folgende Wegleitung genau zu berücksichtigen.

1. Thema, Format und Technik der Arbeiten ist freigestellt. Passepartouts sind nicht notwendig. Plastische Arbeiten können leider nicht ausgestellt werden.
2. Jede einzelne Arbeit soll auf der Rückseite folgende Angaben in Blockschrift tragen (Reihenfolge): Name des Schülers / Alter, Klasse / Schule, Schultyp / Wohnort / Name des Lehrers / Thema / Arbeitszeit. Gemeinschaftsarbeiten tragen die Namen der beteiligten Schüler.
3. Jeder Klassen- und Gemeinschaftsarbeit soll auf einem Blatt A 4 eine kurze Zusammenfassung folgender Angaben beiliegen: Thema / Technik / Anzahl der Blätter / Schule / Klasse / Lektionsziel / evtl. Vorarbeiten / Arbeitsfolge / Arbeitszeit / Adresse des Lehrers.
4. Jeder Klassen- oder Gemeinschaftsarbeit ist die gewünschte Rücksendeadresse beizulegen.

Die Auswahl und die Zusammenstellung der Ausstellung wird einer vom Vorstand der GSZ gewählten Kommission übertragen. Die Arbeiten werden wenn möglich im Verlaufe dieses Jahres zurückgesandt. Alle Beiträge sind zu adressieren: Internationale Zeichenausstellung, kant. Oberseminar, Gloriastraße 7, Zürich 6. *Einsendetermin: 19. März 1955.*

Im Auftrage des Vorstandes der GSZ, der Schriftleiter: *H. EB*

Spielkurs auf dem Herzberg vom 11. bis 16. April 1955 für Jugendgruppenleiter, Heimleiter und Leiter von Ferienlagern und Kolonien. Kosten Fr. 65.—. Anmeldungen bis spätestens 25. März an den Freizeidienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich.

Vom 17. bis 24. April findet ebenfalls auf dem Herzberg eine Kurswoche *Lebendige Wohnstube* statt. Diese Familienwoche wird vom Freizeidienst Pro Juventute in Zusammenarbeit mit dem Volksbildungsheim Herzberg durchgeführt. Über alles Nähere erteilt der Freizeidienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich, Auskunft. Anmeldungen bis spätestens 1. April. Kosten: Einzelpersonen Fr. 80.—, Ehepaare Fr. 120.—, Familien mit 1 Kind Fr. 150.—, mit 2 Kindern Fr. 170.— + Fr. 15.— für jedes weitere Kind.

Stellenvermittlungszentrale des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Nonnenweg 56 **Basel** Tel. (061) 3 32 13

Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
D. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten